

In einer anderen Welt

Von AnimeFan2810

Kapitel 30: Überraschung über Überraschung

Ich wurde durch ein Klopfen an der Tür geweckt. Auch Ruffy wachte auf und sah mich verschlafen an.

„Morgen.“, sagte er und gab mir einen Kuss. Ich konnte ihn nur kurz erwidern, denn es klopfte wieder. Seufzend stand ich auf und holte mir Sachen aus dem Schrank und warf auch Ruffy welche rüber. Wir zogen uns an, räumten noch ein paar Sachen weg und machten die Tür auf. Vor der Tür stand Lysop.

„Na ihr Schlafmützen, auch schon wach? Ich wollte euch zum Mittag runterholen.“ Wir haben wohl doch etwas länger geschlafen, als wir dachten.

„Ja, wir kommen gleich.“ Lysop ging wieder runter. Grinsend wandte ich mich an Ruffy. „Haben wohl doch etwas länger geschlafen.“ Seit unserer heißen Liebesnacht sind zwei Wochen vergangen und wir haben dies so gut wie jede Nacht wiederholt. Bis jetzt haben Ace und Sabo es nicht mitbekommen. Zu Ruffys Glück. Heute kommt Sabos Freundin wieder vorbei und Blue kommt auch. Ace und Sabo wollen irgendetwas verkünden. Eigentlich müsste ich auch etwas sagen. Aus dem einfachen Grund, dass ich...

„Lucy, kommst du?“

„Klar.“ Doch bevor ich auch nur eine Stufe gehen konnte, zog mich Ruffy nochmal zu sich und gab mir einen zärtlichen Kuss.

„Komm, wir sollten jetzt runter. Ich nickte und machte mich auf den Weg nach unten. Am Tisch saßen auch schon alle versammelt und quatschten miteinander. Aber irgendwie grinsten Sabo und Ace die ganze Zeit. Alice bemerkte uns zuerst.

„Mama! Papa!“ Sie freute sich richtig uns zu sehen. Verständlich, denn in letzter Zeit haben wir sie etwas vernachlässigt. Vielleicht sollten wir mal etwas zusammen unter nehmen.

„Also Leute, Blue und ich haben euch etwas zu verkünden.“, sagte Ace und grinste.

„Viola und ich auch.“, sagte nun Sabo. Viola war ein hübsches Mädchen mit braunen Augen und Haaren. Ebenso wie ich zeichnete sie gerne. Sie ist lustig drauf und manchmal echt lebensmüde, aber das sind wir ja alle, aber sie konnte auch sadistisch ein. Zudem schlief sie manchmal im Gespräch ein.

„Ich werde Vater.“, sagten die beiden gleichzeitig und sahen sich überrascht an.

„Was, du auch? Hey, hör auf mir nachzusprechen! Ich?“, das machst doch du.“ Ich konnte nicht anders, als zu lachen und auch der Rest stimmte mit ein.

„Mag sein, dass du auch Vater wirst, aber ich werde als erster ein zweites Kind bekommen.“

„Schon mal nach Blues Meinung gefragt? Und außerdem werde ich vor euch beiden ein zweites Kind bekommen.“

„Jungs, euch ist klar, dass die Wahrscheinlichkeit bei Ruffy am höchsten ist, oder? Immerhin hat er schon ein Kind.“

„Wir haben es ihm aber verboten.“

„Das heißt also ihr würdet euch daran halten?“, fragte nun auch Lysop. Sanji fing an zu heulen.

„Ich verstehe eh nicht, was ihr an ihnen findet, meine Engel. Ich bin immerhin auch noch da. Und wie Ruffy es fertig gebracht hat, verstehe ich auch nicht. Allein die Vorstellung daran...“, plötzlich fing er an pervers zu grinsen und bekam gleich drei Kopfnüsse.

„Hör auf dir unsere Freundinnen nackt vorzustellen.“, sagten sie gleichzeitig. Ich fand es süß, wie sie uns verteidigten.

„Entschuldigung.“, nuschelte er. Immerhin lag er immer noch auf dem Boden.

Später, nachdem Sanji eine Entschuldigung gemurmelt hat und wir gegessen haben, ging ich zu Ruffy, da ich ja noch mit ihm sprechen musste. Doch bevor das geschehen konnte, klopfte es an der Tür und ich öffnete sie. Vor der Tür stand doch tatsächlich Garp... mit einem Teddy in der Hand!

„Hallo Lucy. Ich dachte ich komme mal vorbei und gucke nach meinem Enkel. Er benimmt sich doch gut, oder?“

„Natürlich. Komm doch rein.“ Erst nachdem ich das gesagt habe, bemerkte ich meinen Fehler. Ace war doch hier! Aber wenn ich Garp wieder raus schicken würde, würde er erst recht Verdacht schöpfen.

„Hey Lucy, mein Bru... alter Mann?“

„Ace? Aber, du- du bist doch tot.“ Da hatten wir den Schlamassel. Plötzlich ging Garp auf Ace zu und... gab ihm eine Kopfnuss.

„Au, wofür war das denn?“

„Du fragst ernsthaft wofür das war? Allen weißmachen du seist tot... und außerdem habe ich dir gesagt, du sollst mich Opa nennen!“

„Alter Mann!“ Dafür bekam er noch eine Kopfnuss.

„Und jetzt wirst du mir erzählen, warum du noch am Leben bist.“ Ich seufzte. Wenn ich nicht eingreife, wird das hier noch Stunden dauern.

„Wie wäre es, wenn wir erst mal ins Wohnzimmer gehen.“ Sie bemerkten mich anscheinend nicht mal mehr, was mich wütend machte. Schließlich lagen beide mit einer Beule am Boden.

„Ihr werdet jetzt mit mir ins Wohnzimmer gehen und wir klären das alle zusammen, verstanden.“

„Ja, Chef.“, sagten die Beiden. Geht doch.

So saßen wir schließlich in der Wohnstube und haben Garp die Geschichte erzählt. Mit mir meine ich Garp, Ace, Sabo, Ruffy und mich. Die anderen meinten es sei eine Familienangelegenheit und sie waren eh nicht dabei. Garp seufzte und alle schauten zu ihm.

„Ihr hättet mir schon früher Bescheid geben sollen. Ich hätte nicht nochmal zu gelassen, dass sie dich hinrichten Ace. Es war schlimm genug es einmal mit „anzusehen“. Ich wäre Akainu an die Gurgel gegangen, hätte Sengoku mich nicht aufgehalten. Langsam verstehe ich die Gerechtigkeit der Marine auch nicht mehr. Seit Sengoku abgetreten und Sakazuki neuer Chef ist, hat sich vieles in der Marine verändert. Im Moment diskutiert man immer noch darüber, ob man dich fangen und hinrichten oder Piratenkaiser sein lassen sollte. Viele, vor allem Akainu, hoffen darauf,

dass du irgendetwas anstellst, dass ausschlaggebend für die Hinrichtung ist.“

„Was genau meinst du mit ausschlaggebend?“, fragte Sabo.

„Zum Beispiel, wenn Ruffy die Marine angreift oder etwas anderes tut, was für die Menschen schädlich ist. Das ist auch ein Grund, warum ich auf dieser Insel bin. Ich soll überprüfen, ob du hier Quatsch machst. Es gibt ja genug Piraten, die die Leute regelrecht foltern oder gefangen nehmen, nur damit sie nichts über die schlechte Situation in ihrem Land verraten. Du darfst auch keine Allianz mit irgendjemanden gründen.“

„Warum nicht?“

„Weil man denken könnte, du bereitest dich auf einen Angriff vor. Viele Piraten haben Allianzen gegründet und kurz darauf eine Stadt, ein Dorf, ein Land oder die Marine angegriffen. Ruffy, bitte höre dieses eine Mal auf mich. Stell nichts an. Die Marine wird dich jagen und das solange, bis sie dich haben. Die Strohhutbande wurde als Gefahr eingestuft. Das heißt, deine Crew wird in Impel Down eingesperrt. Und zwar alle außer Ace und dir. Ihr werdet beide wahrscheinlich hingerichtet.“

„Das wird ihnen eh nicht gelingen.“, sagte Ruffy nun bockig. Ich glaube, er machte Garp gerade sauer. Das bestätigte sich, als Garp Ruffy eine liebevolle Faust gab.

„Herrgott Ruffy! Hör dieses eine Mal auf deinen Opa. Natürlich weiß ich, dass ihr stark seid, aber auch ihr könnt nicht für immer kämpfen! Auch ihr seid nur Menschen und könnt besiegt werden! So habe ich dich nicht erzogen.“

„Ich kann mich nicht daran erinnern, dass du mich je erzogen hast. Du hast mich doch einfach bei Dadan abgeliefert, nachdem du mich mehrmals fast umgebracht hättest!“

„Du solltest ein starker Marinesoldat werden! Wieso machst du immer das Gegenteil von dem, was ich dir sage? Außerdem wärest du schon nicht gestorben.“

„Deine Trainingsmethoden waren wirklich mörderisch alter Mann.“, mischte sich nun Ace ein.

„Bedenke, dass wir noch kleine Kinder waren.“, pflichtete ihm Sabo bei. Und schon stritten sie wieder. Jungs waren manchmal total bescheuert.

„WÜRDET IHR BITTE MAL LEISE SEIN! DA BENIMMT ALICE SICH JA BESSER ALS IHR!“ Sie hörten tatsächlich auf und sahen schuldbewusst auf den Boden.

„Also Garp, sie sind nicht zur Marine gegangen und Piraten geworden. Und deine Trainingsmethoden waren wirklich mörderisch. Ace, hör auf ihn alter Mann zu nennen. Immerhin hast du ihm viel zu verdanken. Sabo beschwere dich nicht über die Trainingsmethoden. Ihr wart immerhin schon zehn und bedenkt, dass Ruffy, der drei Jahre jünger ist als ihr, das auch schon früher als ihr ertragen musste. Und nun zu dir Ruffy. Du wirst auf deinen Großvater hören und in nächster Zeit nichts anstellen. Denn ich habe keine Lust irgendwann mit den anderen in Impel Down oder wo auch immer zu hocken, mit dem Wissen, dass du tot bist und uns nicht retten kommst.“ Nach diesen Worten drehte ich mich um und stolzierte aus dem Zimmer. Das die das nicht alleine klären konnten. Doch bevor ich ganz aus dem Zimmer war, sagte ich noch: „Ach übrigens Garp, du wirst ein weiteres Mal Uropa. Blue und Viola sind schwanger. Die beiden sind übrigens die festen Freundinnen von den da.“, und zeigte aus Ace und Sabo. Sein Gesichtsausdruck wechselte von schuldbewusst, zu überrascht und schließlich sah er total fröhlich aus. War das jetzt so schwer?

Ich lag im Schlafzimmer auf dem Bett von Ruffy und mir und langweilte mich. Ich hatte echt keine Ahnung, was ich tun sollte. Alice war auf einem Ausflug mit Nami und Robin. Sie meinten etwas Ruhe würde Ruffy und mir gut tun und sie könnten dafür etwas Schönes mit Alice unternehmen. Ich habe nichts mehr von den Jungs und Garp

gehört. Das heißt, entweder sie sind tot oder sie haben es geschafft sich normal zu unterhalten. Als Ruffy wenig später ins Zimmer kam, blieb nur noch Möglichkeit zwei. „Du hast es überstanden?“

„Ja. Opa hat noch davon geprahlt, dass er ja so eine tolle Schwiegerenkelin hat und wollte dann noch Blue und Viola kennenlernen. Da bin ich gegangen und jetzt ist er das Problem von Sabo und Ace. Es tut mir leid, dass wir manchmal so... anstrengend und schwierig sind.“

„Dafür musst du dich doch nicht entschuldigen. Bin ja inzwischen dran gewöhnt. Bleibt dein Großvater zum essen?“

„Ja, aber egal. Du wolltest vorhin mit mir reden?“ Ich nickte.

„Aber dir geht es gut, oder? Oder sind es schlechte Neuigkeiten? Hab ich etwas...“ Ich stoppte ihn durch einen Kuss.

„Es ist alles in Ordnung. Es ist auch nichts schlechtes, aber angestellt hast du etwas.“

„Was habe ich denn angestellt?“ Ich seufzte. Von alleine wird er nicht drauf kommen.

„Ich bin schwanger. Du wirst Vater.“ Zuerst sah er mich geschockt, danach freudestrahlend an und zog mich in eine Umarmung.

„Das ist wunderbar. Dann bekommt Alice ein Geschwisterchen.“

„Ruffy, ich sags dir gleich. Ich habe keine schlimme Krankheit und werde auch nicht jeden Moment sterben. Ich bin nur schwanger. Das heißt dass du mich auch nicht behandeln sollst, als würde ich jeden Moment tot umfallen. Ich sag schon Bescheid, falls etwas ist. Sonst gibt es Ärger und ich müsste mich wahrscheinlich aufregen, was wiederum nicht gut ist, wegen der Schwangerschaft.“ Er seufzte, nickte aber.

„Ich mache mir nur Sorgen um dich.“

„Das verstehe ich. Aber nicht zu viel Sorge. Dich würde es doch auch verrückt machen, wenn ich dich so behandeln würde.“

„Oh ja. Ich habe es verstanden. Mal gucken, wie lange Ace und Sabo dafür brauchen.“

„Weißt du, manchmal kommt es mir so vor, dass du der große Bruder bist und nicht sie.“

„Ruffy, Lucy, kommt essen!“, schrie Sabo von unten. Ich musste grinsen. Das wird lustig. Es war niemand außer uns und Sanji da. Also nur Garp, Sabo, Ace, Blue, Viola, Ruffy und ich. Nami und Robin wussten schon Bescheid.

„Endlich! Ich habe riesen Kohldampf.“, sagte ich. Wiedermal saßen schon alle am Tisch. Wieso waren wir eigentlich immer die Letzten. Ruffy fing an zu lachen. Der Anblick, der sich uns bot, war total witzig. Sabo und Ace versuchten ihre Freundinnen davon zu überzeugen und kamen mit den Stimmungsschwankungen nicht klar. Ruffy hatte das alles schon einmal durch und wusste deshalb, wie er mit mir umgehen musste, damit er mich nicht zu wütend oder traurig oder sowas in der Art macht. Schon wurde Ruffy von seinen Brüdern böse angeschaut.

„Sorry, aber das sieht zu lustig aus. Und euren Freundinnen gefällt das auch nicht.“

„Ach sei doch still Ruffy.“

„Genau. Musst dich hier nicht so aufspielen.“ Garp schüttelte nur den Kopf und murmelte: „Ich hätte ihnen mehr beibringen sollen.“ Dann aß er auch schon weiter und ich tat es ihm gleich.

„Du haust heute ganz schön rein Lucy.“, sagte Sanji.

„Ist doch klar. Immerhin muss ich jetzt für zwei essen.“

„Du bist schwanger?“, fragte er jetzt überrascht. Ich nickte. Währenddessen sind Ace und Sabo aus ihrer Starre erwacht und schauten Ruffy böse an.

„Ruffy...“

„Haben wir dir nicht verboten mit Lucy zu schlafen?“

„Denkt ihr ernsthaft ich halte mich daran, nur weil ihr es sagt?“

„Natürlich. Immerhin sind wir deine großen Brüder und du musst auf uns hören.“

„Genau.“ Ich beugte mich zu Ruffy und flüsterte ihm etwas ins Ohr.

„Ich glaube, du solltest rennen.“

„Das denke ich auch.“, antwortete er mir nur und rannte. Keine Sekunde zu früh, denn Ace und Sabo verfolgten ihn, während Garp auf seinem Stuhl saß, lachte und zwischenzeitlich sogar manchmal einschief. Heute war definitiv ein überraschungsreicher Tag!

Hey Leute,

ich habe überlegt ein paar Spezialkapitel einzuführen, nachdem die eigentliche Story vorbei ist. Immerhin kann Lucy noch zweimal in der Zeit reisen. Vielleicht könnt ihr schreiben, was ihr euch wünscht.

LG

AnimeFan2810

PS: Danke für die ganzen Favos und Reviews und auch für die vier Empfehlungen. Ich freue mich immer total, wenn ich das sehe.